RAT/479/2026

X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 25.08.2026

An den
Vorsitzenden des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller

Betrifft:

Antrag der AfD-Ratsfraktion: Abschaffung redundanter Beauftragten- und Stabsstellen

Antrag:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf möge beschließen:

Die folgenden Stellen und Strukturen werden zum 31.12.2027 abgeschafft bzw. in die Fachämter integriert:

- Beauftragte für Gleichstellung, Antidiskriminierung und Diversität (soweit nicht gesetzlich zwingend vorgeschrieben)
- Separate Stabsstellen für „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ (Überschneidung mit Umweltamt)
- Redundante Koordinierungsstellen (z. B. Integration, Senioren, Jugend)

Die freiwerdenden Mittel werden prioritär für innere Sicherheit, Drogenbekämpfung und Unterstützung einheimischer bedürftiger Bürger verwendet.

Begründung:

Angesichts des geplanten Haushaltsdefizits von rund 450 Mio. € für 2026 muss die Verwaltung konsequent verschlankt werden. Viele Beauftragte und Stabsstellen erzeugen vor allem Berichte, Sitzungen und Parallelstrukturen, liefern aber wenig messbaren Nutzen für die Bürger. Eine schlanke Verwaltung setzt Prioritäten statt ideologischer Doppelstrukturen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Uwe Bresztowszky
Ratsherr AfD-Ratsfraktion

Für die Richtigkeit:

Thomas Krabbe